

[REDACTED]

Von:

Gesendet:

[REDACTED]
Freitag, 19. Juni 2026 11:18

An:

Stadt Gütersloh, Ratsangelegenheiten

Betreff:

Bürgerantrag auf mehr Personal in der Rentenstelle der Stadt Gütersloh

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bürgerantrag auf mehr Personal in der Rentenstelle der Stadt Gütersloh.

Laut Auskunft der Stadt Gütersloh sind derzeit gerade einmal 2 Personen in der Rentenstelle der Stadt Gütersloh beschäftigt und kümmern sich um Anträge auf Hinterbliebenenrente. Telefonisch ist die Rentenstelle daher auch nur lediglich an 2 Tagen in der Woche (Vormittags und nach der Mittagspause nachmittags) für Terminvereinbarungen telefonisch erreichbar. Die Wartezeit auf Termine beträgt 4 Wochen und länger und bis zur Genehmigung dauert es dann noch einmal bis zu 12 Wochen, weshalb immer mehr Bürger*innen wenn der Ehepartner plötzlich verstirbt als dann Hinterbliebenene erst einmal Vorschüsse bei der DRV beantragen um die Zeit bis zur Genehmigung der Hinterbliebenenrente überbrücken zu können. Auch die Bestatter raten den Hinterbliebenen dazu die Vorschüsse zu beantragen um nicht in Geldnot zu kommen. Somit ist der aktuelle Personalbestand in der Rentenstelle für über 100.000 Bürger*innen viel zu wenig.

Ich beantrage daher mehr Personal in der Rentenstelle der Stadt Gütersloh um diesen Missstand zu beseitigen. Die Problematik ist seit über 10 Jahren bekannt und es wurde wiederholt ergebnislos in den Gremien debattiert. Seitens der Telefonzentrale der Stadt wurde sogar empfohlen auf die Rentenstellen der anderen Kommunen wie z.B Bielefeld auszuweichen um dort ggf. früher einen Termin zu bekommen. Das ist natürlich nicht zielführend. Ich sehe dringenden Handlungsbedarf und stelle daher eben diesen Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

[REDACTED]